

Stellenausschreibung

Das **Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forschungsreferenten EU/National (PostDoc, w/m)

(50%)

Der Arbeitsplatz ist zunächst für die Dauer von zwei Jahren befristet zu besetzen, wobei eine Verlängerung angestrebt wird. Der Arbeitsort ist Halle (Saale).

Als Forschungsreferent unterstützen Sie die Wissenschaftler/innen des IWH in allen Belangen der Forschungsförderung sowie zur Drittmittelinwerbung.

Wir erwarten von Ihnen:

Sie haben ein Hochschulstudium – vorzugsweise im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich sowie gern mit anschließender Promotion – erfolgreich abgeschlossen und idealerweise bereits einige Erfahrungen im Bereich Drittmittelprojekte/Förderprogramme u. a., auch im Ausland, sammeln können. Sie kennen die nationale und europäische Förderlandschaft und besitzen Erfahrung in Antragstellung, Koordination und Umsetzung von größeren Drittmittelprojekten. Zudem bringen Sie fundierte Kenntnisse der Forschungsförderungslandschaft mit deren Förderungsmechanismen und -kriterien mit. Eine hohe Sozialkompetenz, Organisationstalent sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen runden neben kommunikativen Fähigkeiten und verhandlungssicheren Sprachkenntnissen in Deutsch und Englisch Ihr Profil ab.

Ihre Aufgaben:

Als Forschungsreferent sind Sie Ansprechpartner für alle Belange der Forschungsförderung und Drittmittelinwerbung nach innen und außen. Sie identifizieren geeignete Finanzierungsquellen europäischer und nationaler Programme, beraten und informieren zu Fördermöglichkeiten und Förderprogrammen, bieten konkrete Unterstützung für die Wissenschaftler bei der Antragstellung und führen antragsunterstützende Informationsveranstaltungen und Workshops durch. Weiterhin kommunizieren Sie mit den entsprechenden Stellen in der EU-Kommission und sind Ansprechpartner für Multiplikatoren, bahnen Kontakte zu relevanten Netzwerken und Unternehmen an und pflegen Kontakte zu den europäischen und nationalen Beratungsstellen. Mit der Verwaltung des Instituts arbeiten Sie in administrativen und rechtlichen Fragestellungen im Kontext der Drittmittelförderung eng zusammen.

Allgemeines:

Das IWH versteht sich als familienfreundliches Forschungsinstitut, gewährleistet die Chancengleichheit von Frauen und Männern und fordert Frauen gezielt auf, sich auf diese Stelle zu bewerben.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten sind erwünscht. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung gegebenenfalls bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungsverfahren:

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lebenslauf und Nachweisen über alle Qualifikationen richten Sie bitte elektronisch **in einer PDF-Datei** mit Angabe des Bezugs **2015-04** bis zum **23.04.2015** an jobs@iwh-halle.de. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Kristin Hüttner (Kristin.Huettner@iwh-halle.de, Telefon: +49 345 7753 831) gern zur Verfügung.